

# Glücksorte an der Schlei



& Eckernförder  
Bucht



Birte & Martin Stährmann



Birte und Martin Stährmann

Glücksorte  
an der  
Schlei &  
Eckernförder  
Bucht

Fahr hin & werd glücklich





# Liebe Glücksuchende,



moin! Dieser knappe Gruß gilt im Norden zu jeder Tages- und Nachtzeit und ist durchaus herzlich gemeint.

Die Landstriche Angeln (nördlich der Schlei) und Schwansen (südlich der Schlei) sind überraschend hügelig; „langweiliges“ Flachland ist hier nicht zu finden. Das Leben ist stark vom Wasser geprägt: von der Ostsee, von der Schlei als ihr weit ins Land reichender Meeresarm, von vielen großen und kleinen Seen.

Die Fjordlandschaft der Schlei strahlt Ruhe aus und erinnert an Schweden. Die Ostsee in der Eckernförder Bucht offenbart Farben und Stimmungen wie an der Küste der Bretagne. Doch die Schlei und die Ostsee sind unvergleichlich, sind einzigartig schön. In der Kunst, in Kirchen und bei der Einrichtung der Wohnungen, Läden und Cafés spielen maritime Motive eine große Rolle – Schiffe und Anker, Fische oder Möwen.

Dänische Einflüsse sind in der Region überall sichtbar und spürbar, auch aufgrund der bewegten Geschichte. Das *lykkelig Liv*, das glückliche Leben, findet sich hier. Die Schleswig-Holsteiner sind laut Umfragen die glücklichsten Menschen Deutschlands.

Viel, viel mehr Glücksorte haben wir in diesem wundervollen Landstrich entdeckt, als wir in das Buch aufnehmen konnten; wir hatten das Glück der Wahl.

Allgegenwärtig ist hier das Plattdeutsche. Für das zauberhafte Fleckchen Erde gilt: „Kiek mol wedder in!“ Schau mal wieder rein!

Ihre Birte & Martin Stährmann



# Deine Glücksorte ...

- 1 Verzauberte Stimmung**  
Ein Sommerabend in Maasholm  
an der Schlei .....8
- 2 Der Sturm und das Meer**  
Ein Strandspaziergang  
in Damp .....10
- 3 Arabische Akzente**  
„Coffea – Kaffee & Keramik“  
in Schleswig .....12
- 4 Mahlen mit dem Lokomobil**  
Die Mühle Amanda  
in Kappeln .....14
- 5 Spektakuläre Küste**  
Das Steilufer bei Stohl im  
Dänischen Wohld .....16
- 6 Eine stolze Schönheit**  
Das Dorf Sieseby und  
die Schlei .....18
- 7 Schleistadsstrand**  
Das Strandbad Luisenbad in  
Schleswig .....20
- 8 Hier spielt die Musik!**  
Der Kulturclub Spieker  
am Eckernförder Hafen .....22
- 9 Ein nasses Rendezvous**  
Vogelschutz auf der  
Lotseninsel Schleimünde .....24
- 10 Berge und Bismarck**  
Auf dem Aschberg bei  
Ascheffel .....26
- 11 Dinos im Märchenwald**  
Der Erlebnispark Tolk-Schau  
nahe Schleswig .....28
- 12 Der schönste Laufsteg**  
Das Schleiufer mit Stadtpark  
in Schleswig .....30
- 13 Süßes Handwerk**  
Die Bonbonkucherei  
in Eckernförde .....32
- 14 Nah an Wasser und Himmel**  
Steilküstenwanderung von  
Schönhagen nach Damp .....34
- 15 Frischer Fisch vom Schiff**  
Der Hafen von Eckernförde .....36
- 16 Kunst und Kuchen**  
Das Kunst-Café  
in Fleckeby .....38
- 17 Vollendet unvollendet**  
Die Sankt-Nicolai-Kirche  
in Eckernförde .....40
- 18 Kleinstes Kunstkaufhaus**  
Das Werkhaus 3  
in Schleswig .....42
- 19 Magische Abendstimmung**  
In Arnis, der kleinsten  
Stadt Deutschlands .....44
- 20 Die Balance finden**  
Steinturm bauen nahe  
der Steilküste bei Waabs .....46





- 21 Süßes vom Allerfeinsten**  
In Schlaefkes Schokoladenküche  
in Kappeln .....48
- 22 Blüten und Klosterstille**  
Das Sankt-Johannis-Kloster  
in Schleswig.....50
- 23 Brückenbauen verbindet**  
Die Schleibrücke bei  
Lindaunis .....52
- 24 Sinnvolles Fest der Sinne**  
Der Wochenmarkt in  
Eckernförde.....54
- 25 Dänisch hyggelig**  
Der Platz Kehr wieder  
in Kappeln.....56
- 26 Aus der Zeit gefallen**  
Verträumte Buchten und  
Häfen in Stexwig.....58
- 27 Gigantische Geschichte**  
Der Riese von Ulsnis.....60
- 28 Gewimmel im Seegras**  
Das Ostsee Info-Center  
in Eckernförde.....62
- 29 Waldwanderweg und Meer**  
Strand und Steilküste bei  
Dänisch-Nienhof.....64
- 30 Komm rin un snack di ut!**  
Keramik-Café am Bistensee  
in Alt Duvenstedt .....66
- 31 Himmel und Erde**  
Das Globushaus  
in Schleswig.....68
- 32 Eine große Ruhe**  
Das Windebyer Noor am  
Rand von Eckernförde .....70
- 33 Kunst und Bar – wunderbar**  
Die KunstBar im OstseeResort  
Olpenitz .....72
- 34 Landschaft mit Lagunen**  
Wanderung im Naturschutzgebiet  
Geltinger Birk .....74
- 35 Entschleunigte Nostalgie**  
Der Museumshafen in  
Kappeln.....76
- 36 Besuch bei Herrn Nilsson**  
Der Tierpark in Gettorf .....78
- 37 Ut Sülver Gold maken**  
Die Gudewerdstraße in  
Eckernfördes Altstadt.....80
- 38 Handwerker und Entdecker**  
Auf den Spuren der Wikinger  
in Haithabu .....82
- 39 Karibik-Feeling**  
Wassersport in Schubystand  
nahe Damp.....84
- 40 Die grüne Oase**  
Das Naturerlebniszentrum  
Maasholm .....86

# ... noch mehr Glück für dich



- 41 Köstlicher Kuchen**  
Ramonas Strandcafé in Eckernförde .....88
- 42 Kunst von Outsidern**  
Museum im Präsidentenkloster Schleswig .....90
- 43 Herrliches Stückchen Erde**  
Die Steilküste an der Schlei bei Weseby .....92
- 44 Im Sturm des Lebens**  
Die Schifferkirche in Arnis .....94
- 45 Mit Festsaal und Hausgeist**  
Das Gut Ludwigsburg in Waabs .....96
- 46 Künstlerische Inspiration**  
Atelierhäuser auf der Carlshöhe in Eckernförde .....98
- 47 Wandern im Zauberwald**  
Der romantische Weg an der Schlei bei Büstorf .....100
- 48 Die Kraft des Windes**  
Die Mühle Anna in Rieseby .....102
- 49 Nordisches Kaffeehaus**  
Das Café in der Alten Apotheke in Schleswig .....104
- 50 Salz auf der Haut**  
Ein Segeltörn von Eckernförde nach Kappeln .....106
- 51 Die Melodie des Windes**  
Das Naturschutzgebiet Reesholm an der Schlei .....108
- 52 Stadtsnack mit Bohne**  
Der Kaffeewagen in Eckernförde .....110
- 53 Das Stilleben der Düne**  
Der Naturstrand samt bewaldeter Düne bei Noer .....112
- 54 Bündel aus alten Segeln**  
Der inklusive Laden Kawerk in Kappeln .....114
- 55 Findelkinder suchen Nüsse**  
Die Eichhörnchen-Schutzstation in Eckernförde .....116
- 56 Essensduft im Pferdestall**  
Das Gut Oehe in Maasholm .....118
- 57 Blickfang und Fischfang**  
Die Brücke und der Heringszaun in Kappeln .....120
- 58 Waldbaden mit Weitblick**  
Waldwanderung mit Steilküste in Altenhof .....122
- 59 Den Kopf verdreht**  
Der Kurpark in Eckernförde .....124
- 60 Freiheit auf dem Wasser**  
Das Fischerviertel Holm in Schleswig .....126



- 61 Der Kompass weist den Weg**  
Die Sankt Nikolai-Kirche  
in Kappeln .....128
- 62 Wahrheit geht vor Recht**  
Der germanische Platz  
Guly Thing bei Gulde .....130
- 63 Naturkost mit Meerblick**  
Der Borbyer Uferweg in  
Eckernförde .....132
- 64 Das Fest und die Hymne**  
Die Michaelisallee in  
Schleswig .....134
- 65 Heißes Handwerk**  
Das Kunsthuset in Sieseby .....136
- 66 Blau-Weiß mit klarer Kante**  
Am Wasser im OstseeResort  
Olpenitz .....138
- 67 Typisch nordisch**  
Das Kunsthaus in Kappeln .....140
- 68 Gasse der Schönigkeiten**  
Die Sankt-Nicolai-Straße  
in Eckernförde .....142
- 69 Teddys von anno dazumal**  
Das Stadtmuseum in  
Schleswig .....144
- 70 Kunst, Fisch und mehr**  
Der Fischmarkt in Kappeln .....146
- 71 Backstein mit Stil**  
Der Sankt-Petri-Dom  
in Schleswig .....148
- 72 Zu Gast beim Landarzt**  
Das Café Lindauhof im  
Landarztthaus in Lindau .....150
- 73 Urzeitvogel mit XXXL-Ei**  
Die Straußenfarm Big Birds  
in Fahrdorf .....152
- 74 Das Segelevent mit Aal**  
Kieler Woche – Aalregatta  
in Eckernförde .....154
- 75 Schatz für Geist und Seele**  
Kunstsammlung Stiftung  
Rolf Horn in Schleswig .....156
- 76 Kräuter, Käse und Mähmäh**  
Der Schafskäsehof Ahmen  
in Kappeln-Kopperby .....158
- 77 Bunte Backsteinbauten**  
Das Bellmannviertel  
in Schleswig .....160
- 78 Wasser aus der Eiszeit**  
Der Wittensee in den  
Hüttener Bergen .....162
- 79 Chillen mit Longdrink**  
Die Strandbar „Land in Sicht“ in  
Eckernförde .....164
- 80 Der Weg in den Heimathafen**  
Der Leuchtturm und der  
Strand von Falshöft .....166

# Verzauberte Stimmung

1

## Ein Sommerabend in Maasholm an der Schlei

Ein lauer Sommerabend. Ruhe breitet sich aus. Die Sonne bricht sich glitzernd im Wasser. Kleine Motorboote liegen vertäut in schilfumrahmten Anlegebuchten; Stege führen über die Wiese, auf der Klee und Butterblumen blühen. Vögel zwitschern vielstimmig, Möwen lachen laut, Schwäne setzen majestätisch zum Landeanflug an. Eine Mutter nutzt mit ihren Kindern das fantastische Wetter zum Baden; die Kleinen liefern sich unter fröhlichem Gelächter ein Wettschwimmen.

Der Weg „De Maas rund“ entlang der Schlei bietet vielfältige Impressionen. Auf der Uferseite stehen Schautafeln mit ausdrucksvollen Schwarz-Weiß-Bildern; sie zeigen das Leben der Maasholmer Fischer in früheren Zeiten. Ein entbehrungsreiches Leben, zugleich aber im Einklang mit der Natur und in der Gemeinschaft mit den anderen Familien im Dorf.

Meist standen die Fischerkaten direkt am Ufer. Heute sind es schmucke Häuser mit liebevoll angelegten Vorgärten.

An Land gibt es weitere Spuren der Vorfahren. Alte Fischerboote sind umgebaut zu originellen und gemütlichen Sitzbänken; der Bug ragt in den Himmel. Ein großer Anker schmückt wie ein Kunstwerk das Ufer. Hier war früher der Hafen angesiedelt. Inzwischen liegt er näher zur Ostsee hin, in Sichtweite von Schleimünde. Noch heute stechen Fischer von der Halbinsel Maasholm aus in See. An Land hängen ihre Netze, Bojen und Seile, im Hafenbecken liegen ihre Kutter startklar. Eine große Bedeutung hat der Hafen auch für Segler. Und weht der Wind stark genug,

zeigen Kitesurfer ihr Können.

Ursprünglich war Maasholm eine Insel; der Name bedeutet „Moorinsel“. 1798 wurde ein Damm gebaut, seitdem gibt es eine feste Verbindung zum Land.

Auf dem Rückweg lohnt es sich, durch den Ort zu schlendern. In der Westerstraße stehen prächtige Reetdachhäuser mit üppig blühenden Rosenbüschen. Auch das schmucke Rathaus und die historische Petrikirche sind einen Abstecher wert. In der ruhigen Abendstimmung ist Maasholm ein verzauberter Ort.

### TIPP

Frisch geräucherten Fisch gibt es hier im Imbiss der Fischräucherei Petersen oder im Fischgeschäft.

● 24404 Maasholm

● ÖPNV: Haltestelle Schmiedestraße/Maasholm



# Der Sturm und das Meer

2

## Ein Strandspaziergang in Damp

Nirgendwo ist die Ostsee bei Ostwind zwischen Kiel und der Schlei wilder als in Damp. Kilometerweit erstreckt sich in diesem Ostseebad der feinsandige Strand und lädt auch bei stürmischem Wetter zum Spaziergang entlang des Meeres ein. Es ist ratsam, den Hut, den Schal und auch das Handy gut festzuhalten – die Windböen entwickeln manchmal ungeahnte Kräfte. Der Geschmack des Salzes legt sich auf die Lippen. Die Ohren können sich nicht satt hören an der Melodie des Meeres. Die Augen blicken in die endlose Weite und folgen den Wellen beim Kommen und Gehen, staunen über die wie schwerelos dahinsegelnden Möwen. Wer es geruhsam mag oder den ganzen Tag am Meer verbringen will, sollte sich einen der zahllosen Strandkörbe mieten. Hier findet man Schutz, wenn das Spiel des Windes zu wild wird.

### TIPP

An der Strandpromenade kann man Wikinger golf spielen – Mini-golf auf den Spuren der Wikinger.

Rund 4 Kilometer lang ist der Strand und teilt sich in den Nord- und den Südstrand. Dazwischen liegt der Hafen mit 14 Stegen und knapp 400 Liegeplätzen für Boote. Der Nordstrand ist den Badenden vorbehalten und den Spaziergängern, die bis zum Ostseebad Schönhagen gehen können. In der Nähe des Hafens gibt es einen Aktionsstrand mit vielfältigem Angebot; hier kann man Kajaks und Tretboote mieten oder Bretter und Paddel für Stand-up-Paddling. Am Südstrand endet die vom DLRG überwachte Badezone; bei Ostwind finden hier Surfer und Kitesurfer ihr Paradies.

Auf der Promenade lässt es sich gut promenieren. Hier gibt es zudem kleine Geschäfte, Restaurants und Cafés mit Meerblick. In den 1970er-Jahren entstand eine Ferienanlage mit bis zu 16 Stockwerken hohen Gebäuden; hier sind Rehabilitationskliniken, Ferienwohnungen und Hotels zu finden. Die Anlage ist baulich kein allzu schöner Anblick, bietet aber einen großen Vorzug: Von allen Quartieren sind es nur wenige Meter bis zum Strand.

Wer es beschaulich mag, besucht das Gut Damp mit seinem prächtigen Herrenhaus. Dessen Anfänge liegen im 15. Jahrhundert; aus ihm ging die Gemeinde Damp hervor.

- Strand von Damp, Strandpromenade, 24351 Damp
- ÖPNV: Haltestelle Damp Ostseehotel



# Arabische Akzente

3

## „Coffea – Kaffee & Keramik“ in Schleswig

Hier treffen Orient und Okzident zusammen. Seit rund zwei Jahrzehnten betreibt Adel Dahmani das kleine Café „Coffea – Kaffee & Keramik“ in der Nähe des Schleswiger Kornmarkts. Der gebürtige Tunesier hat einen Ort geschaffen, an dem sich jeder wohlfühlen kann. Der Inhaber und seine Mitarbeiterin begegnen ihren Gästen mit großer Offenheit und Herzlichkeit; sie bieten mit ihren Produkten beste Qualität zu fairen Preisen. „Hier kennt fast jeder jeden. Es geht bei uns nicht schnell und hektisch zu, sondern wir sehen hier wirklich die Menschen“, erzählt Anneke Zit, die heute die Kunden bedient.

An diesem Ort lassen es sich Einheimische und Touristen, Alt und Jung gleichermaßen gutgehen und kommen schnell miteinander ins Gespräch. Manche sind jeden Tag im Coffea anzutreffen. „Hier trinkt

man den besten Kaffee der Stadt“, meint ein Stammgast.

Wählen kann der Gast aus einem großen Angebot an Kaffee, Tee und anderen Getränken, bestellt wird an der Theke. Die Wand dahinter zieren arabisch wirkende Fliesen. „Sie stammen allerdings aus Italien“, verrät Adel Dahmani mit einem verschmitzten Lächeln. Das Café ist einfach, aber gemütlich eingerichtet und man kann auch draußen Platz nehmen. Der Betreiber setzt tunesische Akzente – farbenfrohe Kissen laden in die Sitzecken ein, an der Wand hängt die Reproduktion eines

Motivs aus August Mackes „Tunisreise“. Von seinen Reisen in die alte Heimat bringt Adel Dahmani Kunsthandwerk wie Decken und Keramik mit und bietet es zum Verkauf an.

Die Kaffeespezialitäten werden an der Siebträgermaschine frisch zubereitet und entfalten einen verführerischen Duft. Es locken Leckereien wie Sandwiches und Muffins und die Wahl fällt auf den selbst gebackenen Kuchen des Tages. Auf Hochstühlen an einem Tischbrett, mit Blick nach draußen auf das bunte Treiben in der Fußgängerzone, lassen sich der Kaffee und der saftige Nuss-Karotten-Kuchen gut genießen. Würzig und harmonisch verschmelzen die Aromen. Die Zeit dürfte gern eine Weile stehenbleiben.

### TIPP

Der Weltladen am Kornmarkt bietet Kaffee, Tee, Kunsthandwerk, Schmuck und Geschenkartikel.

● Coffea – Kaffee & Keramik, Mönchenbrückstraße 10, 24837 Schleswig,

Tel. (01 63) 8 80 26 80

● ÖPNV: Haltestelle Schleswig ZOB

